



16. März 2020

Coronavirus (COVID-19)

Auswirkungen auf die Dienstleistungen der kantonalen Verwaltung

Der Staat Wallis wird versuchen, seine Dienstleistungen so weit wie möglich aufrechtzuerhalten. Die Bevölkerung wird jedoch aufgefordert, ihren Gang zu den verschiedenen Schaltern der kantonalen Verwaltung zu beschränken. Es wird empfohlen, nicht dringliche Anfragen aufzuschieben, die Online-Dienste so weit wie möglich zu nutzen und sich gegebenenfalls telefonisch oder per E-Mail an die staatlichen Stellen zu wenden. Je nach Entwicklung der Situation werden die Dienstleistungen eingestellt. Dies ist bereits der Fall für die Schulen und die öffentlichen Bereiche der Kantonsmuseen, der Mediathek Wallis und des Staatsarchivs des Wallis. Die Frist für die Einreichung der Steuererklärungen wird ausserdem bis zum 31. Mai 2020 verlängert.

Die Dienststellen des Staates Wallis organisieren sich, um angesichts der besonderen Situation im Zusammenhang mit der Coronavirus-Pandemie (COVID-19) den bestmöglichen Dienst an der Bevölkerung zu gewährleisten.

Verlängerung der Frist für die Einreichung der Steuererklärung

Die allgemeine Frist für die Einreichung der Steuererklärung 2019 für natürliche Personen sowie die Eingabefrist für die Rückerstattung der Quellensteuer (Verlangen einer Revision) wird vom 31. März auf den **31. Mai 2020** verlegt, ohne dass der Steuerzahler dafür einen Antrag stellen muss. Die kantonale Steuerverwaltung ermutigt die Steuerpflichtigen, die Steuererklärung über das Internet einzureichen.

Den Gang zu den Schaltern des Staates Wallis vermeiden

Die verschiedenen Schalter der kantonalen Verwaltung bleiben so weit wie möglich geöffnet. Sie sollten jedoch nur dann aufgesucht werden, wenn es notwendig oder dringlich ist. Der Bevölkerung wird empfohlen, nicht dringliche Anfragen aufzuschieben, die Online-Dienste so weit wie möglich zu nutzen und die staatlichen Dienste gegebenenfalls telefonisch oder per E-Mail zu kontaktieren. Die Dienststellen wurden angewiesen, möglichst viele Dienstleistungen digital zu erbringen. Die Einrichtungen der Dienststelle für Kultur sind seit Freitagabend, 13. März bis zum 30. April 2020 für die Öffentlichkeit geschlossen (Kantonsmuseen, Mediathek Wallis, Staatsarchiv des Wallis).

Massnahmen zur Gewährleistung der Kontinuität der Leistungen

Es werden Massnahmen ergriffen, um die Kontinuität der vom Staat Wallis angebotenen Dienstleistungen zu gewährleisten. Die Möglichkeiten der Telearbeit wurden für die Mitarbeitenden der kantonalen Verwaltung stark erweitert. Die Dienstchefs wurden angewiesen, so weit wie möglich dafür zu sorgen, dass die Teams alternieren. Bei erheblicher Abwesenheit müssen die Mitarbeiter unter Umständen ihre Ferien absagen.



Es wird eine interne Börse für verfügbare Personalressourcen eingerichtet, so dass Mitarbeiter, die vorübergehend keine Leistungen zu erbringen haben, in andere Abteilungen mit hohen Abwesenheiten versetzt werden können.

Sollte die Situation es erfordern, ist es möglich, dass einige nicht vorrangige Leistungen aufgeschoben werden.

Kontaktperson

Roberto Schmidt, Präsident des Staatsrates, 079 220 32 29